

CHRISTINE LUCHA

Volljuristin, M. Sc. Energiemanagement, Mediatorin



72250 Freudenstadt



Ich arbeite grundsätzlich in Co-Mediation und freue mich zu Lösungen in den Bereichen beizutragen, die mir gleichermaßen am Herzen liegen, dem Naturschutz und der Energiewende.

AUSBILDUNG

Rechtswissenschaften in Freiburg i. Br. mit Schwerpunkt Umweltrecht, 1. und 2. Staatsexamen.

Energiemanagement mit Master of Science-Abschluss an der Universität Koblenz/Landau.

KOMPETENZ MEDIATION UND MODERATION

2018 Fortbildung zu partizipativen Veranstaltungsformaten.

2009-2011 Psychodrama-Ausbildung am Institut für Soziale Interaktion in Hamburg.

2007-2010 Berufliche Erfahrung in der Clearingstelle zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (u. a. Durchführung von Mediationen; Moderation von Fachgesprächen und Streitlösungsverfahren).

2007/2008 Ausbildung zur Mediatorin bei Jutta Groth (neustart) in Berlin; Vertiefung im Bereich Wirtschaftsmediation sowie Konfliktberatung und Coaching.

2006 Fortbildung zu Zukunftswerkstätten.

FELDERFAHRUNG

Erneuerbare Energien Berufliche Erfahrungen im Recht der Erneuerbaren Energien/Energierrecht sowie der deutschen, europäischen und internationalen Energiepolitik seit 2004; Masterarbeit im Bereich Erneuerbare Energien-Politik an der Universität Aalborg (Dänemark).

Umwelt Berufliche Erfahrungen an einem Institut für internationale, europäische und nationale Umweltpolitik seit 2003. Engagement im Umwelt- und Naturschutzbereich seit meiner Kindheit.

Bürgerbeteiligung Berufliche Erfahrungen durch Projekte u. a. zu Bürgerenergiegenossenschaften seit 2015 auf nationaler sowie europäischer Ebene.

Naturschutz Praktische Erfahrungen u. a. im Rahmen eines Seenkatasters und bei Vogelzählungen. Berufliche Erfahrung durch EU-Projekt zum Ausbau der Windenergie und Naturschutz.

Internationales Berufliche Erfahrungen durch Projekte im Energiebereich für die Europäische Kommission; Arbeit in englischer und französischer Sprache sowie in internationalen und interdisziplinären Teams; Auslandsstudienaufenthalte in Dänemark und Portugal.